

# MAX WEBER UND DIE LITERARISCHE MODERNE

Edith Weiller

# Max Weber und die literarische Moderne

Ambivalente Begegnungen zweier Kulturen

Verlag J. B. Metzler  
Stuttgart · Weimar

Für Uwe

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Finheitsaufnahme

**Weiller, Edith:**

Max Weber und die literarische Moderne : ambivalente

Begegnungen zweier Kulturen / Edith Weiller. – Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1994

(Metzler-Studienausgabe)

ISBN 978-3-476-00982-1

ISBN 978-3-476-00982-1

ISBN 978-3-476-03516-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03516-5

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1994 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1994

# Inhalt

I.	Einleitung	7
	1. Annäherungen	7
	2. Zum Vorgehen	29
	3. Forschungslage	33
II.	An der Schwelle zur Moderne: Max Weber und Friedrich Nietzsche	41
	1. Nietzsche als 'Drehscheibe'	41
	2. Wissenschaft	44
	3. Politik und Ethik	50
	4. 'Ressentiment' und Askese	54
	5. 'Modernität' und 'Moderne'	57
III.	Wissenschaft und Kunst: Max Weber und der Georgekreis	61
	1. Persönliche Begegnungen	61
	2. Soziologische Annäherungen: Wissenschaftler im und um den Georgekreis	71
	3. Der 'Ort' der Wissenschaft – zugleich eine Zeitdiagnose	84
	4. Wissenschaftliche Grundbegriffe	90
	4.1 Der systematische Ausgangspunkt: 'Wirklichkeit' und 'Wahrheit'	90
	4.2 Die Methode: 'Verstehen', 'Erleben', 'Intuition'	95
	5. Wert und Wertfreiheit	101
	5.1 Der Diskurs der Werte	101
	5.2 'Wertwissenschaft' im Georgekreis	106
	5.3 Wert- und Werturteilsfreiheit bei Weber	109
	5.4 Typus und Idealtypus	116
	5.5 'Polytheismus'	120
	5.6 Kritik am Prinzipiellen	123
	5.7 Wertfreiheit und Wirklichkeitszerfall	128
	6. Die 'neue' Wissenschaft: Erich von Kahler und Arthur Salz	131
	7. Kunst und Wissenschaft	138
	7.1 Integration und Ausgrenzung	138
	7.2 Aporien der Deutung	146
	7.3 'Moderne' Wissenschaft?	153
IV.	Literatur und Politik: Max Weber und die Intellektuellen im Umfeld der Münchener Räterevolution 1918/1919	163
	1. Voluntarismus der Gesinnung: 'Literaten' im Umkreis Max Webers	163
	2. Max Weber und die politischen Hoffnungen der Jugend	168
	2.1 Das Bild Webers als 'Außenseiter'	168

2.2 Die Lauensteiner Kulturtagungen	171
2.3 Die Suche nach dem 'Führer'	173
2.4 Wert der 'Nation'?	185
2.5 Zukunftsperspektiven	190
3. Bohème und Politik	194
3.1 Max Weber im Zwiespalt der Nachkriegszeit	194
3.2 'Dilettanten' und 'Berufspolitiker'	198
4. Die Revolution	204
4.1 Webers Perspektive	204
4.2 Die Ereignisse	205
4.3 Revolutionäre 'Erneuerung'?	209
4.4 Utopie und 'Antiutopie'	213
5. Schuldbekennnis und Neubeginn	218
6. Divergente Politik	225
6.1 Pazifismus versus 'Gewaltpolitik'	225
6.2 Aporien der Gewaltlosigkeit: Tollers "Masse Mensch" und Mühsams "Judas"	233
7. Gesinnungs- und Verantwortungsethik	239
7.1 Begriffe und Implikationen	239
7.2 Literarische Facetten	244
8. Literatur und Politik – 'Literatenpolitik'?	247
8.1 Die Überschreitung der Kunstsphäre	247
8.2 Der 'Literat' -- Weber im Kontext	251
V. Gesichter der Askese: Max Weber und Thomas Mann	257
1. Leistungsethos	257
2. Die Askese und die 'Welt'	267
2.1 Sinnenfeindlichkeit	270
2.2 Metamorphosen: Distanz und Beherrschung	274
2.3 Doppelgesichter: Schuld und 'Unbefangenheit'	278
3. Beruf und Berufung	282
4. 'Feindliche Schwestern'? – Askese und Mystik	288
5. Das 'Andere' der Askese – Erotik	296
VI. Rückblick und Ausblick	299
Abkürzungen	313
Literaturverzeichnis	314